

Kurz & bündig

Fußball fällt weiterhin flach

Siagen. Auch wenn mittlerweile Tauwetter eingesetzt hat: Am wintertlichen Zustand der Sportplätze hat sich so gut wie nichts verändert. Kein Wunder also, dass dieser Tage weitere Absagen für das Fußball-Wochenende kamen. Generalabsagen gab es für die die Landesliga Südwestfalen, die Bezirksliga 6 und sämtliche überkreislische Jugendklassen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW).

In der NRW-Liga fiel unter anderem das gestrige Spiel der Sportfreunde Siagen gegen Schwarz-Weiß Essen aus. In der Westfalenliga sollen zwar Spiele stattfinden, doch das Heimspiel des TuS Erndtebrück fällt natürlich aus.

Spielplan für Sportfreunde

Siagen. „General Winter“ hat den Spielplan in der Fußball-NRW-Liga mächtig durcheinander gewirbelt. Spielleiter Rolf Thiel gab jetzt die Termine für diverse Nachholspiele bekannt. Gleich drei Begegnungen der Sportfreunde Siagen wurden neu terminiert.

Am Mittwoch, 24. März, empfangen die Sportfreunde im Leimbach-Stadion das Team von Westfalia Herne. Anpfiff dieser Partie ist um 19 Uhr. Auch am 1. April (Gründonnerstag) sind die Schützlinge von Trainer Rob Delahaije im Einsatz. Dann gastieren die Siagener ab 17.30 Uhr bei der SSVg. Velbert. Am Mittwoch, 14. April, müssen die SFS-Akteure schließlich beim VfB Hüls antreten (Anstoß: 18 Uhr). Die noch ausstehenden Partien vom 23. und 24. Spieltag werden zu einem späteren Zeitpunkt neu terminiert.

Auch der Start ins Fußballjahr 2010 steht weiter aus: Die Stadt Siagen hat das Leimbachstadion aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse erneut gesperrt. Somit fiel auch das für gestern geplante NRW-Liga-Heimspiel der Siagener gegen SW Essen aus.

Hörnberger fährt zur EM

Siagen. Einen „Fanbus“ bestellt hat dieser Tage der Karateverein Bushido Siagen. Der Anlass sind die JKA-Europameisterschaften in Bochum am 27. März und die Teilnahme eines Vereinsmitglieds daran: Chris-Uwe Hörnberger, im Januar diesen Jahres in den A-Nationalteamkader ab 18 Jahre berufen, wurde am Mittwoch vergangener Woche für die Europameisterschaften nominiert. Für ihn selbst „ist es eine Riesenerfreue, in Deutschland meine dritte EM zu bestreiten. In die Halle passen über 2000 Zuschauer rein – was für ein toller Rahmen für die Wettkämpfe!“

Der Karateka gehört seit vier Jahren dem Nationalteam an. Außer in Siagen trainiert Chris-Uwe Hörnberger auch bei einem der erfolgreichsten Vereine im DJKB, Tsunami Köln, und im Nationalteam in Bottrop. Der Sprung ins A-Team ist als einer der Meilensteine der bisherigen Karatelaufbahn von Chris-Uwe Hörnberger zu sehen, der 1999 mit dem Karate begann. Der 18-Jährige ist Deutscher Meister im Freikampf und erreichte den 3. Platz bei den Jugend-Europameisterschaften in Prag im Jahre 2008.

Silber für zwei Asse

Siegerländerinnen waren bei der Junioren-DM im Badminton erfolgreich

Wesel. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Badminton in Wesel schnitten die Siegerinnen Tabea Sänger (TV Refrath) und Annika Horbach (TV Littfeld) mit jeweils einer Vizemeisterschaft hervorragend ab. Durch ihre Erfolge auf nationaler Ebene dürfen sich die beiden Freundinnen, die in der Altersklasse U 17 sportliche Rivalinnen sind, über Nominierungen auch auf internationaler Ebene freuen.

Horbach kann sich Anfang März bei den Dutch-Juniors in Haarlem (Niederlande) gegen starke internationale Konkurrenz aus 18 Nationen beweisen und Tabea Sänger eine Woche später bei den German Juniors in Berlin.

Die nationalen Titelkämpfe am Niederrhein begannen mit den Mixed-Wettbewerben. Annika Horbach war mit ihrem Spielpartner Mark Lamsfuß (DJK Wipperfeld) auf Platz 3 gesetzt. Im Viertelfinale trafen sie auf Tabea Sänger/Fabian Ja-



Freundinnen und Rivalinnen: Annika Horbach (l.) und Tabea Sänger präsentieren stolz ihre Silbermedaillen.

nik (beide TV Refrath). Horbach/Lamsfuß setzten sich hier in drei spannenden Sätzen mit 2:1 durch, schieden aber im

Halbfinale aus und wurden Dritte. In den Einzelwettbewerben war Horbach an Nummer 2 gesetzt, Sänger auf Position 3.

Beide waren problemlos bis ins Halbfinale vorgedrungen, in dem sie sich im Direktvergleich gegenüberstanden. Sänger gewann die Partie mit 21:14, 21:13. Im Finale blieb sie am nächsten Tag chancenlos und wurde Vizemeisterin.

Annika Horbach bildete mit Hannah Pohl (TuS Oberpleis) ein erfolgreicherer Doppel als Tabea Sänger mit Lea-Lyn Stremlau (Sterkrade Nord). Für Letztere war im Viertelfinale Endstation. Hingegen zog die Littfelderin mit ihrer Partnerin nach hartem Kampf im Viertel- und Halbfinale ins Endspiel ein. Hier mussten sie sich erst im dritten Satz geschlagen geben.

In der Altersklasse U 19 startete außerdem die Siegerin Lisa-Marie Wust (TV Refrath). Im Einzel belegte sie als ungesetzte Spielerin Platz 9. Im Doppel schied sie mit Partnerin Karina Büser (SC Ostentland) gegen das spätere Meisterdoppel aus.

Drei Vizetitel

Gute DM-Ausbeute für Seniorenathleten

Sindelfingen. Die Medaillenausbeute der heimischen Leichtathleten bei den Deutschen Hallen-Seniorenmeisterschaften konnte sich mit drei zweiten und fünf dritten Plätzen sehen lassen. Allerdings sollte dies in einigen Disziplinen relativiert werden, da die Teilnehmerzahl in den Wettbewerben oft im einstelligen Bereich war.

So hatte Tanja Treude aus Aue-Wingeshausen beim Kugelstoßen nur drei Gegnerinnen und ihr Rückstand auf die Siegerin betrug nach geworfenen 12,02 Metern stattliche 1,61 Meter. Jochen Langenbach (LG Kindelsberg) hatte bei seiner Silbermedaille über 400 Meter deutliche 2,16 Sekunden Rückstand auf den Meister. Über 200 Meter gewann er zwar seinen Zeitendlauf gegen die Konkurrenten, wurde aber im Gesamtergebnis Fünfter.

Eike-Johannes Heumann (TV Jahn Siegen) hatte im Stabhochsprung nur drei Mitbewerber. Er überquerte beachtliche 4,50 Meter. – Die Platzierungen im Überblick:

- W 35: Kugelstoßen: ... 2. Tanja Treude (LG Wittgenstein) 12,02 m ■ 60 m: ... 8. Tanja Treude 8,71 Sek.
- W 45: Kugelstoßen: ... 4. Elke Althaus-Münker (LAG Siegen) 9,51 m ■ 60 m: Elke Althaus-Münker 9,34 Sek (im Vorlauf ausgeschieden).
- W 50: 60 m: ... 7. Elfriede Dreisbach 9,14 Sek.; Birgit Grisse 9,33; Eva Bäcker (alle LAG Siegen) 10,12 (beide im Vorlauf ausgeschieden) ■ 200 m: ... 10. Birgit Grisse 32,48 Sek. ■ Hochsprung: ... 3. Eva Bäcker 1,24 m ■ Weitsprung: ... 3. Elfriede Dreisbach 4,46 m ■ Kugelstoßen: ... 7. Birgit Grisse 9,57 m; 8. Ricarda Bernshausen-Wied (LG Wittgenstein) 9,37 m
- W 55: Hochsprung: ... 3. Christel Stein (TuS Vormwald) 1,18 m.
- M 30: 60 m: Steffen Schmidt (LG Wittgenstein) 8,03 Sek (im Vorlauf ausgeschieden) ■ Stabhochsprung: ... 2. Eike-Johannes Heumann (TV Jahn Siegen) 4,50 m.
- M 35: 200 m: ... 5. Jochen Langenbach (LG Kindelsberg) 24,03 Sek. ■ 400 m: ... 2. Jochen Langenbach 53,02 Sek.
- M 60: 400 m: ... 3. Kuno Schneider (LG Kindelsberg) 62,08 Sek.
- M 65: 60 m: Friedhelm Adorf (LG Sieg) 8,76 Sek. (im Vorlauf ausgeschieden) ■ 200 m: ... 9. Friedhelm Adorf 29,32 Sek. ■ 400 m: ... 3. Friedhelm Adorf 67,21 Sek.

EHC baut die Führung aus

Aufstieg rückt näher: Netpher siegen 7:4 beim EV Duisburg

Duisburg/Netphen. Der Aufstieg des EHC Netphen in die Eishockey-Vereinsliga wird immer wahrscheinlicher. Nach dem Doppelschlag am vergangenen Wochenende gegen den EC Bergisch Land und dem Sprung an die Tabellenspitze konnten die heimischen Kufenflitzer im Spiel beim Tabellenzweiten aus Duisburg nachlegen und verließen mit einem verdienten 7:4-Sieg das Eis.

Vom Anpfiff weg waren die Spieler des EHC Netphen, bei dem André Bruch nach langer Verletzungspause sein Comeback gab, Herr in fremdem Hause. Die Netpher spielten mit viel Zug zum Tor und gingen verdient in der fünften Spielminute in Führung durch Falk Elzner. In der Folgezeit erzielten sich die Netpher ein Chancenübergewicht, wobei die

Gastgeber auch einige Male gefährlich vor dem EHC-Gehäuse auftauchten. In dieser Phase war es Kevin Groos, der mit seinen Paraden den EHC im Spiel hielt. Kurz vor Drittel-Ende war es erneut Falk Elzner, der mit den Puck von der „Blauen“ in die Maschen jagte.

Im zweiten Abschnitt kamen die Duisburger in der 22. Spielminute zum Anschluss, René Sting antwortete aber keine fünf Minuten später und stellte den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her. In den folgenden Minuten stellte der EHC plötzlich das Eishockeyspielen ein und lud den Gegner quasi zum Torschießen ein. Binnen weniger als zwei Minuten konnten die „Jungfische“ durch Joey-Max Menzel und erneut Jan Stockenschneider ausgleichen. EHC-Trainer Reinhard

sah sich gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. 45 Sekunden nach Wiederanpfiff brachte René Sting den EHC erneut in Führung. Die heimischen Puckjäger gingen mit einer 4:3-Führung in die zweite Pause.

Im Schlussabschnitt zeigten die Netpher wieder die Leistung aus dem Auftakttrakt und hatten ein deutliches Chancenübergewicht. Es dauerte bis zur 51. Spielminute, bis Ruben Balthasar auf 5:3 erhöhen konnte. Die Vorentscheidung fiel drei Minuten später durch Robert Simon zum 6:3. Als dann Falk Elzner mit seinem dritten Tor auf 7:3 erhöhte, war das Spiel endgültig entschieden. Das 4:7 für die Duisburger war nur noch Ergebniskosmetik. Durch den Sieg hat der EHC Netphen einen Schritt Richtung Aufstieg in die Verbandsliga gemacht.

Nur Fligg gelingt DM-Quali

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 17 und der U 20

Holzwickede/Münster. Mit nur einem Bronzeplatz von Tamara Fligg von den Judofreunden Siagen (U 20/+78 kg) wurden die Erwartungen der Siegerländer Judoka bei den Westdeutschen Meisterschaften der U 17 in Holzwickede und der U 20 in Münster zwar nicht ganz erfüllt.

Doch mit den fünften Plätzen für Steffen Gabsa, Anja Buchta und Nicole Stettner (alle U 17) sowie Rang 7 für Manuel Gabsa zeigten sich die Judoka nicht unzufrieden. Ärgerlich war hingegen aber vor allem die kurzfristige Absage der U-20-Bezirksmeisterin Kyra Quast wegen einer Krankheit.

Die vom Landesverband für die Westdeutsche Meisterschaft gesetzte Tamara Fligg begann in ihrem ersten Einsatz nach auskuriertem Verletzung mit einer Niederlage, schaffte aber dennoch den Weg bis ins Halbfinale. Nur hier traf sie auf die zu starke Yvonne Schildgen (TSV Bayer Leverkusen) und musste sich zwar mit Bronze begnügen, darf aber bei den Deutschen Meisterschaften in Herne starten. Steffen Gabsa (Judofreunde

Siegen/bis 55 kg) startete verheißungsvoll mit zwei schnellen Siegen und stand gut positioniert im Halbfinale. Doch danach lief es nicht mehr. Zunächst war er dem späteren Vizemeister Max Westerkamp (TSV Hertha Walheim) und anschließend Thomas Vogelgesang (JC Dortmund West) im kleinen Finale vorzeitig unterlegen. Damit verpasste er Platz 3



Tamara Fligg gewann die Bronzemedaille und packte damit die Quali für die DM.

und gleichzeitig die Teilnahme der Deutschen Meisterschaften.

Ähnlich erging es auch den Judoamazonen Anja Buchta (bis 40 kg) und Nicole Stettner (bis 48 kg) von der JV Siegenland: Anja Buchta stand nach einem Sieg in der Vorrunde als Gruppen-Dritte fest und verfehlte so das Halbfinale. Das bedeutete ebenso für sie wie auch Nicole Stettner Platz 5. Die junge Nicole Stettner, erstmals in dieser Altersklasse am Start, musste mit 15 weiteren Titelwärtinnen auf die Matte und wurde erst in Runde 3 von Melanie Link (Bayer Leverkusen) in die Trostrunde verbannt. Doch auch für sie war nach zwei weiteren Erfolgen im kleinen Finale Schluss, womit sie ebenfalls den begehrten dritten Platz knapp verfehlte.

Steffens Bruder Manuel Gabsa (U 20/bis 81 kg) musste gleich gegen den Stärksten in seiner Gewichtsklasse ran, gegen Patrick Zimmermann von Bayer Leverkusen. Nach einem Sieg in der Trostrunde wurden aber all seine Hoffnungen im nächsten Kampf begraben.

Audi Vorsprung durch Technik

Effizienzprämie
 € 2.500,-*
 z. B. Audi A4

Effizienzprämie ersetzt Umweltprämie

Audi gewährt allen, die nicht die Vorteile der Umweltprämie nutzen konnten, ab sofort eine Effizienzprämie in Höhe von € 2.500,-*

z. B. Audi A4 Limousine
Ambiente 1.8 TFSI**
88 kW (120 PS), 6-Gang

Lackierung: Brillantschwarz
Aluminium-Gussräder in 7-Arm-Design, Größe 7,5 J x 16, CD-Player, Einparkhilfe hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Glanzpaket, Klimaautomatik mit sonnenstandsabhängiger Regelung, Lichtpaket, Mittelarmlehne vorn, Sitzheizung vorn, u. v. m.

	UPE	29.900,-***
	Unser Hauspreis	27.500,-***
	%. Effizienzprämie*	2.500,-

Barpreis: € 25.000,-***

** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 5,6; kombiniert 7,1; CO₂-Emission g/km: kombiniert 164
*** inkl. Werksauslieferung und Zulassung

Alternativ: Finanzierungsangebot

Fahrzeugpreis: € 29.900,-***	Schlussrate: € 15.254,-
Anzahlung: € 9.000,-	Effektiver Jahreszins: 3,9 %
Nettodarlehensbetrag: € 18.526,64	35 monatliche Raten:
Darlehenssumme: € 20.469,-	€ 149,-
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km	

* Bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs mit Erstzulassung vor dem 31.1.2003 (Fremdfabrikate und Audi Modelle; keine Konzern-Fahrzeuge)
Halteridentität von Neu- und Gebrauchtwagenkunde
Mindesthaltedauer des Gebrauchtfahrzeugs: 12 Monate

Audi Zentrum Siegen
Audi R8 Partner

Leimbachstr. 165, 57074 Siegen
Tel.: 02 71 / 2 34 46-0 · Fax: 02 71 / 2 34 46-11
www.audi-zentrum-siegen.de